KIRCHENBOTE

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

GROSSHABERSDORF

OBERREICHENBACH

UNTERSCHLAUERSBACH

VINCENZENBRONN

FERNABRÜNST

NUMMER 8. AUGUST 2020 JAHRGANG 55

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“ Die erste Zeile dieses Kirchenliedklassikers von Paul Gerhard passt gut in unsere von Corona geprägte Zeit. Nach langen Wochen der Kontaktbeschränkungen haben wir uns nach Bewegungsfreiheit, nach Begegnungen mit anderen Menschen, nach unbekümmerten Umarmungen gesehnt. Wie schön, dass inzwischen wieder so vieles möglich ist! Gleichzeitig bleibt die spannende Frage: Wie wird es im Herbst und im Winter weitergehen, wenn es im Freien zunehmend ungemütlich wird?

Der Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhard war jedenfalls ein Sommerfan. In den farbenfrohen Blüten der Blumen, in den leckeren Früchten der Bäume, im fröhlichen Gezwitscher der Vögel erkannte er Zeichen des Schöpfergottes. Sie waren für ihn *„Gottesgaben“*, die ihn selber zum Singen und Loben motivierten: *„Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“*

Erst auf den zweiten Blick merkt man dem Lied an, dass dieser Gott manchmal hinter unseren Sorgen und Leid verborgen bleibt. Paul Gerhard hat die Strophen nur wenige Jahre nach dem Ende des dreißigjährigen Krieges geschrieben und selbst viel Leid erfahren: Seine Eltern starben früh, seinen Bruder und seine Nichte musste er viel zu früh beerdigen, von seinen fünf Kindern überlebte ihn nur ein Sohn.

Vielleicht beginnt er das Lied auch deshalb mit einer Aufforderung: Er fordert sein Herz auf, hinauszugehen und Freude zu suchen. Manchmal ist die Freude nicht einfach da. Manchmal geht die Lebenslust verloren. Ich muss immer wieder neu Ausschau halten und sie suchen: Wofür bin ich dankbar in meinem Leben? Was richtet mich auf? Welche Menschen oder Erfahrungen begleiten mich? Wo entdecke ich Segen, der nicht selbstverständlich ist? Welche Gottesgaben gibt es in meinem Leben?

Ich wünsche Ihnen in der verbleibenden Sommerzeit eine schöne Freudenentdeckungstour – ganz egal, ob Sie zuhause, auf der Arbeit, im eigenen Garten oder im Urlaub auf die Suche gehen.

Pfarrer Dr. Martin Schott

Ordination einmal anders

Unser neuer Pfarrer ist zwar schon seit fünf Monaten im Einsatz, aber offiziell eingeführt werden konnte er aufgrund der Corona-Pandemie erst jetzt. Am 19. Juli um 14.00 Uhr feierten wir bei strahlendem Sonnenschein einen großen OpenAir-Gottesdienst auf der CVJM-Wiese.

Eine Ordination unter freiem Himmel - das war vermutlich nicht nur für Großhabersdorf eine Premiere. So konnten wir die engen Teilnahmebeschränkungen in der Kirche umgehen. Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern ordinierte Dr. Martin Schott zum Pfarrer. Dekanin Almut Held führte ihn auf die erste Pfarrstelle in Großhabersdorf ein.

Die Posaunenchöre begleiteten den Gottesdienst musikalisch.

Nach Grußworten von Landrat Matthias Dießl, Bürgermeister Thomas Zehmeister, Diakon Werner Klösel, sowie

Pfarrerin Birgit Winkler und der Vertrauensfrau des Kirchenvorstand Petra Nitschky war bei einem Empfang im Pfarrhof Gelegenheit zum Gespräch.

Taufen

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen Psalm 91,11

DATENSCHUTZ

Trauungen

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe. 1. Kor. 13,13

DATENSCHUTZ

Beerdigungen und Trauerfeiern

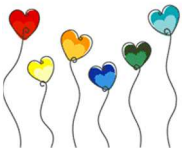
Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird ‘s wohl machen.

Psalm 37

DATENSCHUTZ

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch



Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

August 2020

01.08.	Repnak Margaretha, Vincenzenbronn	88 Jahre
09.08.	Kühhorn Johanna, Großhabersdorf	80 Jahre
10.08.	Jordan Margareta, Großhabersdorf	86 Jahre
	Thüroff Georg, Großhabersdorf	77 Jahre
14.08.	Hübner Friedrich, Großhabersdorf	82 Jahre
16.08.	Stäudel Werner, Fernabrünst	76 Jahre
18.08.	Hutzler Margarete, Großhabersdorf	81 Jahre
19.08.	List Rosa, Vincenzenbronn	83 Jahre
22.08.	Winkler Hans, Großhabersdorf	81 Jahre
23.08.	Hutzler Barbara, Großhabersdorf	91 Jahre
25.08.	Brechtelsbauer Georg, Großhabersdorf	82 Jahre
27.08.	Nold Gerda, Großhabersdorf	73 Jahre
29.08.	Romankewicz Helmut, Großhabersdorf	70 Jahre

URLAUB

U R L A U B

Pfr. Dr. Martin Schott vom 27.07. - 12.08.2020

VERTRETUNG:

vom 27.07. - 01.08.2020 Pfrin. Irene Friedrich Tel: 0160-997 024 98

vom 02.08. - 07.08.2020 Pfr. Jörn Künne Tel: 09127/902715

vom 10.08. - 12.08.2020 ist das Pfarrbüro geschlossen

vom 13.08. - 21.08.2020 ist das Pfarrbüro nicht regelmäßig besetzt,

wir bitten in dieser Zeit um vorherige Terminabsprache mit

Pfr. Dr. Martin Schott

Das Redaktionsteam sagt
„ DANKE “

Dem Spendenaufruf für die Erstellung unseres Kirchenboten sind im vergangenen Monat wieder viele Gemeindeglieder gefolgt.

Dafür heute schon einmal vielen herzlichen Dank!

Wir bemühen uns weiterhin regelmäßig den Kirchenboten in die Häuser unserer Gemeinden liefern zu können.

Danke auch unseren Austrägern, die jeden Monat einen Spaziergang unternehmen um den Kirchenboten pünktlich in die Briefkästen zu werfen.

Ihr Redaktionsteam

TULIPAN Evangelische Kindertagesstätte www.kita-tulipan.de

Sonnenblick

Förderverein Schule Großhabersdorf e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE BLUMENWIESE EVANG. KINDERTAGESSTÄTTE

BASAR-GHD

Herbstbasar 2020

ENTFÄLLT!

"Aus aktuellem Anlass muss diesen Herbst auch der Kinder-Kleider-Basar ausfallen. Wir bräuchten zu viele Helfer um alle Hygienevorschriften umzusetzen. Daher haben wir vom Basarteam uns schweren Herzens dafür entschieden, im Herbst keinen Basar zu veranstalten.

Dafür freuen wir uns um so mehr euch alle im Frühjahr 2021 wieder zu sehen. Der nächste Basar ist voraussichtlich am **6. März 2021**. Ausschreibung folgt.

Euer BASARTEAM Großhabersdorf

Fritz Werbere! - Großhabersdorf

Wachsreste 2019

196 Kilo wurden für die Herzogssägmühle gesammelt.

Die Wachsreste werden für die therapeutische Arbeit mit psychisch Kranken verwendet.

Vielen Dank!

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln

KEINE KLEIDERSAMMLUNG 2020

Bereits seit Jahren begleiten Sie unsere diakonische Arbeit treu und ermöglichen durch die bei Ihnen durchgeführten Kleidersammlungen zahlreiche Hilfsprojekte. Die aktuelle Situation der Corona-Pandemie zwingt uns, nicht nur aufgrund der hygienischen Herausforderungen, die für dieses Jahr vorgesehenen Sammlungen abzusagen. Wir alle spüren die wirtschaftlichen Veränderungen, die mit dem Virus einhergehen. In unserem besonderen Fall sind sie Verstärker einer bereits zu Beginn des Jahres schwierigen Situation aufgrund der Fast-Fashion-Problematik. Unsere Hilfsorganisation kann sich so kaum tragen. Wir sind nun leider nicht mehr in der Lage, Kleiderspenden bei Ihnen abzuholen und insbesondere können wir sie nicht mehr kostendeckend weitergeben.
Wir hoffen natürlich sehr, dass sich die Situation baldmöglichst ändert und wir uns dann wieder in Ihrer Gemeinde mit einem neuen Sammeltermin melden können. Vielen DANK für Ihr Verständnis und Ihre Treue!

Mesnerin / Mesner GESUCHT

Zur Ergänzung unseres engagierten Mesnerteams suchen wir für unsere Evangelische St. Walburgskirche in Großhabersdorf VERSTÄRKUNG.

Wer sich eine verantwortungsvolle und sinnvolle Tätigkeit in Zusammenarbeit mit den Pfarrern/innen vorstellen kann, Kann sich gern über nähere Einzelheiten im Pfarramt informieren

Tel. 09105/242
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

PINNWAND *WIR LADEN EIN*

zum **GOTTESDIENST im GRÜNEN**
in
UNTERSCHLAUERSBACH
am Sonntag, 02. August 2020
um 10.00 Uhr (in der Kellergasse)
(mit anschließendem kleinen Imbiss)

Hinweis: An diesem Tag findet in Großhabersdorf und Oberreichenbach K E I N Gottesdienst statt!

zum
KIRCHWEIH - GOTTESDIENST
in der St. Laurentius Kirche
in VINCENZENBRONN

am Sonntag, 16. August 2020
um 10.00 Uhr

zum

KIRCHWEIH - GOTTESDIENST
am Sonntag, 30. August 2020 um 10.00 Uhr
in FERNABRÜNST (am Stodl)

Hinweis:
An diesem Sonntag KEIN Gottesdienst in Großhabersdorf

„ Wir Frauen “

Liebe Frauen,

Wir haben uns entschieden, wegen der noch nötigen Schutz – und Abstandshygieneregeln das nächste Treffen erst im Herbst zu veranstalten. Hierzu laden wir dann rechtzeitig ein!

Wir hoffen, das ist in eurem Sinne und freuen uns dann mal wieder auf Euch!

Schönen Sommer euch allen, bleibt gesund und passt gut auf Euch auf!

Euer Wir Frauen - Team Christa, Karin und Ulrike

Picknickgottesdienst für Klein und Groß
am 23. August 2020 um 10.30 Uhr auf der CVJM-Wiese

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst für alle Generationen – vom Kleinkind bis zur Uroma! Bitte Picknick und Decke selbst mitbringen. So können wir nach dem Gottesdienst coronakonform gemeinsam picknicken.

Für alle, die nicht auf der Wiese sitzen können oder wollen, stehen Stühle bereit – natürlich mit dem gebotenen Abstand.
Bei starkem Sonnenschein bitte auch an Sonnenschutz denken.

Nähere Infos – auch zum Schlechtwetterprogramm – folgen zeitnah auf der Homepage.

SENIORENKREIS

Auf die größten, tiefsten, zartesten Dinge
in der Welt müssen wir warten,
da geht`s nicht im Sturm,
sondern nach den göttlichen Gesetzen
des Keimens und Wachsens und Werdens.
(Dietrich Bonhoeffer)

Wir wünschen Ihnen, dass Sie bei guter Gesundheit eine sonnige und erholsame Sommerszeit verbringen können. Möge Gott Sie behüten und bewahren!

Wir sehen uns wieder im September.
Ihr Seniorenkreisteam

Peggy Keim, Else Pfändtner,
Renate Schiffermüller und Gerda Blümle

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/
Ann-Kathrin Busse

Strandcafé in Balkonien

Ich steige aus und zauber' mir
die Welt ganz einfach südlich.
Café au lait und Cappuccin' –
da tu ich mich dran gütlich.
Die Sonne heiß,
fast tropisch scheint;
ich lob mir meinen Hut.
Der Südwind weht,
ich spür es wohl.
O ja: Wie geht's mir gut.

PARTNERSCHAFT und MISSION

In Tansania ist durch die Klimaerwärmung der Rhythmus der Regenzeiten durcheinandergeraten. Das hat Folgen für die Landwirtschaft. Ein Großteil der tansanischen Bevölkerung bewirtschaftet die eigenen meist kleinen Felder. Meistens werden Mais und Bohnen für die eigene Ernährung angebaut. Aber in der Region West-Kilimandscharo setzen die Regenzeiten nicht mehr so zuverlässig ein. Die sogenannte kleine Regenzeit (November, Dezember) fiel in den vergangenen 6 Jahren meist ganz aus.

Unsere tansanischen Geschwister sprechen viel vom Klimawandel und was das Ausbleiben des Regens bedeutet. Die Gletscherkappe auf dem höchsten Gipfel des Kilimandscharo, dem Kibo, ist in den vergangenen 100 Jahren um 85 % geschwunden. Zwar ist es kalt genug auf dem Gipfel, aber es bleiben die Niederschläge vom Indischen Ozean aus. Die Regenfälle fallen häufig heftiger aus, so daß die Früchte in den Wassermassen ertrinken, die Erde wird weggespült, ebenso die Häuser und Straßen. Andererseits gibt es immer längere Dürreperioden, in denen Mais und Bohnen zwar noch aufgehen, aber dann verdorren.

Nur 20 % der Tansanier leben in einem Anstellungsverhältnis. Deshalb sind fast alle Nebenerwerbsbauern, die von den selbst angebauten Erträgen leben und eventuelle Überschüsse verkaufen, damit sie Krankheitskosten bezahlen und die Kinder auf weiterführende Schulen schicken können.

Außer Mais und Bohnen werden jetzt viele andere tropische Früchte angebaut. Es ist auch geplant, Regenwasser in kleinen Stauseen aufzufangen. Das ist zwar kein Trinkwasser, kann aber zur Bewässerung der Felder und zum Tränken der Tiere verwendet werden. Der tansanische Staat hat schon viele solcher Stauseen errichtet. Die Wasserversorgung liegt aber in der Hand der Kommunen, auch die Trinkwasserversorgung, und da fehlt oft das nötige Geld. Es gibt noch viele Regionen, wo die Planungen für die Wasserversorgung laufen oder im Entstehen sind.

Wir wünschen unserer Partnerkirche in Tansania für alle Aktivitäten gutes Gelingen und Gottes Segen.

Elsbeth Streicher, Gemeindemissionsbeauftragte

Zum Monatsspruch: **Psalm 139,14**

AUSGELEGT!

Ein großer Satz des Dankes ist das – in einem großen Psalmgebet. Wer allerdings genauer hinschaut und die Worte des 139. Psalms in Ruhe bedenkt, erkennt darin auch einen doppelten Boden. Einerseits ist der Psalm Ausdruck schöner und tiefer Geborgenheit. Andererseits aber beschleicht einen das seltsame Gefühl, hier fühle sich jemand auf Schritt und Tritt beobachtet: Der HERR hört, sieht und weiß in jedem Augenblick alles von mir. Ich kann ihm nicht entkommen; selbst am äußersten Meer wäre ich vor ihm nicht sicher. Von wohliger Geborgenheit zu unangenehmer Kontrolle ist oft nur ein kleiner Schritt.

Wir lesen aber vor allem die Geborgenheit in den Worten des Psalms. Daran tun wir gut. Die Welt und das Leben sind nicht besser oder schlechter als vor Tausenden von Jahren – wir bekommen nur viel mehr mit von der Welt als die Menschen früher. Wir erleben nicht nur die Unglücke um uns herum, wir hören und sehen auch fast alle Unglücke in der Welt. Und fürchten uns mehr als Menschen früher. Darum haben wir den Psalm auch nötiger als Menschen damals. Es hilft, sich in diese Worte hineinzulegen wie in ein Nest. Und wir wehren allem Hochmut, wenn wir sagen und beten können: Gott, ich danke dir für alle deine Werke. Zu danken ist nötig. Dank wehrt der Furcht im Leben.

Michael Becker

Kikeriki

Sehenswürdigkeiten

Ferienzeit ist Reisezeit! So hieß es früher, so heißt es heute noch. Doch stimmt es auch noch? Das hängt davon ab, was „Reisen“ bedeutet. Meint „Reisen“ unterwegs in fremden Gegenden oder fremden Ländern zu sein, dann ist das mit dem Reisen heute nicht so einfach. Aus mehreren Gründen:
Reisen kostet Geld, und nicht alle Menschen haben dieses Geld, um Urlaubsreisen in weit entfernte Gegenden zu unternehmen. Reisen – gerade auch mit dem Flugzeug – ist auch für die Umwelt nicht gut und sollte beschränkt werden. Und es gibt die Zeiten, da ist das Reisen gar nicht erlaubt, weil es zu gefährlich ist. Zum Beispiel in diesem Jahr, wo die Menschen wegen des Corona-Virus möglichst vor Ort bleiben sollen.
Oder meint „Reisen“ Neues zu entdecken und kennenzulernen? Das geht auch im eigenen Dorf oder in der eigenen Stadt. Überall gibt es Sehenswürdigkeiten, die vielleicht nicht in einem Reiseführer stehen, die es aber wert sind, gesehen zu werden. Die kleine Kirche vor Ort zum Beispiel. Einfach mal hineingehen und schauen, was es dort zu sehen gibt an Figuren, an den Wänden, in den Fenstern. Sich erklären lassen, was unklar ist. Und bestimmt ist auch Zeit für ein kurzes Gebet.
Es gibt immer so viel Neues zu entdecken – auch in der Natur: Tiere und Pflanzen. Und ruhige Zeit mit lieben Menschen zu verbringen, kann auch schon zu einer spannenden Entdeckungsreise werden.

Foto: picture alliance/dpa-Zentralbild/Archiv Neumann

Noch vor den Ferien haben wir wieder losgelegt !

Nachdem wir ein Hygienekonzept für die Gruppenarbeit erstellt haben, konnten im Juli endlich wieder Gruppenstunden stattfinden.

Die Jungschar-Mädels haben sich „mit Abstand“ getroffen und gebastelt:

Die Jugendgruppe B@con hat sich zum Picknick auf der CVJM-Wiese getroffen.

Und der Junge-Erwachsenen-Kreis F.E.A.R. traf sich im Garten zum gemeinsamen Grillen.

Jetzt im August ist erst mal Sommerpause (**und Open-Air-Kino/Kirchenkino auf der CVJM-Wiese am 21.08.2020 um 19.30 Uhr (Bewirtung durch den CVJM); wer diesen Termin verpasst, hat am 27.08.2020 nochmals die Chance bei der Wiederholung!**).

Aber nach den Ferien hoffen wir, uns wieder treffen zu können.

Christa Huber

GRUPPEN UND KREISE - E N T F Ä L L T -

Krabbler:

Krabbel- & Spieltreff
Kinder von 0 - 3 Jahre
mittwochs, 9.30 - 11.00 Uhr
(findet nicht in den Ferien statt!)
im evangelischen Gemeindezentrum

Jugendliche:

Mädchenjungschar
Mädchen von 9 - 12 Jahren,
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr
CVJM-Heim, Hadewartstr. 12

Jungenjungschar
Jungs von 9 - 12 Jahren,
freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im
CVJM-Heim, Hadewartstr. 12

B@CON - Gruppe
für alle Mädchen und Jungen
ab 13 Jahren
donnerstags, 19.00 Uhr
CVJM-Heim, Hadewartstr.12

Sportler:

Sport – und Spielabend
mittwochs, um 18.00 Uhr
in der Turnhalle

Hockey-Training
ab 14 Jahren
mittwochs, 18.45 - 19.30 Uhr

Tanzkreis:

„ Niemand kann mir nehmen
was ich getanzt habe “
25 Jahre Seniorentanzkreis
26 Tänzerinnen trafen sich in der Pfarrscheune zum Tanzen für Senioren. Eine wunderbare Zeit - ich hoffe, dass wir bald wieder das Tanzbein schwingen können. Bleibt behütet.
Tanzleiterin Erika Bingold Tel. 3130287

Bläser:

Posaunenchor Großhabersdorf
mittwochs, 20.00 Uhr
im Konfirmandensaal

Posaunenchor Vincenzenbronn
freitags, 20.00 Uhr im CVJM - Heim,
Hadewartstr. 12

Sänger:

Kirchenchor
dienstags,19.30 Uhr
im Konfirmandensaal

Kinderchor
„ Großhabersdorfer Spatzen“
Wir singen mit Euch
immer montags um 15.30 Uhr im
Konfirmandensaal Rothenburger Str.1

SOMMERPAUSE ?
Leider müssen die meisten Angebote auch im AUGUST noch entfallen. Einzelne Gruppen und Kreise werden unter strengen Hygienevorschriften und mit eingeschränkter Teilnahmezahl wieder stattfinden können. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage.

Impressum

Herausgeber: Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Großhabersdorf
Redaktionsteam: Inge Endreß, Gerhard Heß, Marion Korn, Pfr. Dr. Martin Schott

Druck: Gemeindebrief-Druckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt: Am Kirchberg 1
Marion **Korn** **Tel. 242** **Fax: 9355**
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 18.00 - 19.00 Uhr
www.grosshabersdorf-evangelisch.de
pfarramt.grosshabersdorf@elkb.de

Pfarrer:
Pfarrer Dr. Martin **Schott**
Handy 0176-41163659
martin.schott@elkb.de

Pfarrerin Irene **Friedrich**
Tel. 09127-9760
pfarramt.ammerndorf@elkb.de

Vertrauensleute der Kirchenvorstände:
Großhabersdorf,
Petra **Nitschky,** Tel. 1323
Unterschlauersbach,
Lydia **Striebel,** Tel. 1438
Vincenzenbronn,
Marga **Frank,** Tel. 1419

Mesner:
Renate **Schiffermüller,** Tel. 439
Handy 0152-26307291
Irmgard **Schmidt,** Tel. 833
Handy 0162-8872359

Organist:
Erich **Adler,** Tel. 1226

Kirchenchor - Kinderchor:
Gerhard **Heß,** Tel. 998717

Posaunenchöre:
Großhabersdorf:
Gerhard **Ulsenheimer** Tel. 9383
Vincenzenbronn:
Hans **Knöllinger,** Tel. 1219

Kindertagesstätten:
Blumenwiese: Flurstr. 17
Margit **Himmelhuber**
Tel. 1858 Fax: 997281
kita.blumenwiese.grosshabers@elkb.de
www.kitablumenwiese.de
Tulipan: Hadewartstr. 10
Karin **Heink**
Tel. 342 Fax: 993657
kita.tulipan.grosshabers@elkb.de
www.kita-tulipan.de
Haus für Kinder Sonnenblick
Hort Sonnenblick 4
Michaela **Hiltner**
Tel. 998109
hort.sonnenblick.grosshabers@elkb.de
www.hort-sonnenblick.de
Kita Sonnenblick 4
Frau Vanessa **Arnold** Tel. 9937994

Kindertagesstätten-Verwaltung:
Schulstr. 17, 90574 Roßtal
Diakon Herbert **Bühling**
Tel. 09127-5709817
Kita.GF-rosstal@elkb.de

CVJM: Hadewartstr. 12
Christa **Huber,** Tel. 9188
christa.huber.chhu@t-online.de

Diakoniestation: Alte Schulgasse 3
Ammerndorf - Großhabersdorf
Melanie **Betz**
Tel. 9060 Fax 998842
Melanie.Betz@diakonie-fuerth.de

Spendenkonto / Diakonieverein:
Raiffeisenbank Bibertgrund e.G.
IBAN : DE 24 7606 9669 0002 5202 57
Sparkasse Fürth
IBAN : DE 25 7625 0000 0000 2902 05

Gabenkonto des Pfarramtes Großhabersdorf:
Raiffeisenbank Bibertgrund e.G.
IBAN : DE 84 7606 9669 0002 5110 29

Gemeindezentrum:
Rothenburger Str. 1
Sonja **Polok,** Tel. 502

UNSERE GOTTESDIENSTE

26. Juli 7. So. n. Trinitatis	9.30 9.30	GHD ADF	Pfr. Dr. Schott Huber		Evang. Bildungs- zentren
02. August 8. So. n. Trinitatis	10.00 10.00 9.00	USB VCB ADF	Pfr. Schrepfer Pfrin. Friedrich Pfrin. Friedrich	**Gottesdienst im Grünen**	Eigene Gemeinde
09. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 9.30	GHD ADF	Gastner Pfr. Kietz		Diakonie Bayern
16. August 10. So. n. Trinitatis	9.30 10.00 9.00	GHD VCB ADF	Pfr. Schrepfer Pfrin. Friedrich Pfrin. Friedrich	 **Kirchweih**	Verein zur Förderung des christ.-jüd. Gesprächs Eigene Gemeinde
21. August **FREITAG**	**19.30**	GHD	Pfr. Dr. Schott + CVJM	**KINOKIRCHE** **CVJM-Wiese**	
23. August 11. So. n. Trinitatis	10.30 9.30	GHD ADF	Pfr. Dr. Schott + TEAM Pfrin. Friedrich	**PICKNICK-Gottesdienst**	Eigene Gemeinde
27. August **DONNERSTAG**	**19.30**	GHD	Pfr. Dr. Schott + CVJM	**KINOKIRCHE** **CVJM-Wiese**	**(Wieder-** **holung)**
30. August 12. So. n. Trinitatis	10.00 9.30	FEB ADF	Pfr. Dr. Schott N.N.	**Kirchweih**	Eigene Gemeinde
06. September 13. So. n. Trinitatis	9.30 9.00 10.00	GHD VCB ADF	Pfr. Dr. Schott Pfrin. Friedrich Pfrin. Friedrich		Gesamt- kirchliche Aufgaben der EKD

Großhabersdorf: GHD, Fernabrünst: FEB, Oberreichenbach: ORB, Unterschlauersbach: USB, Vincenzenbronn: VCB, Ammerndorf: ADF

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!